

# Gontenschwil: In Bachbett gelandet

Am frühen Sonntagmorgen landete ein Automobilist, aus noch unbekannten Gründen, in einem Bachbett. Der Lenker konnte das stark demolierte Auto selbständig verlassen. Die Staatsanwaltschaft eröffnete eine Strafuntersuchung.



Am Sonntag, 23. Januar 2022, kurz nach 04 Uhr, meldete eine Drittperson, wonach ein Automobilist in Gontenschwil mit seinem Fahrzeug in einem Bachbett gelandet sei.

Wie sich herausstellte, war ein 24-jährige Automobilist auf der Dorfstrasse in allgemein Richtung Zetzwil unterwegs als er, aus noch unbekannten Gründen, in einer Rechtskurve geradeaus fuhr. Dabei durchbrach er ein Geländer und stürzte mit dem Fahrzeug in das Bachbett des Dorfbachs.

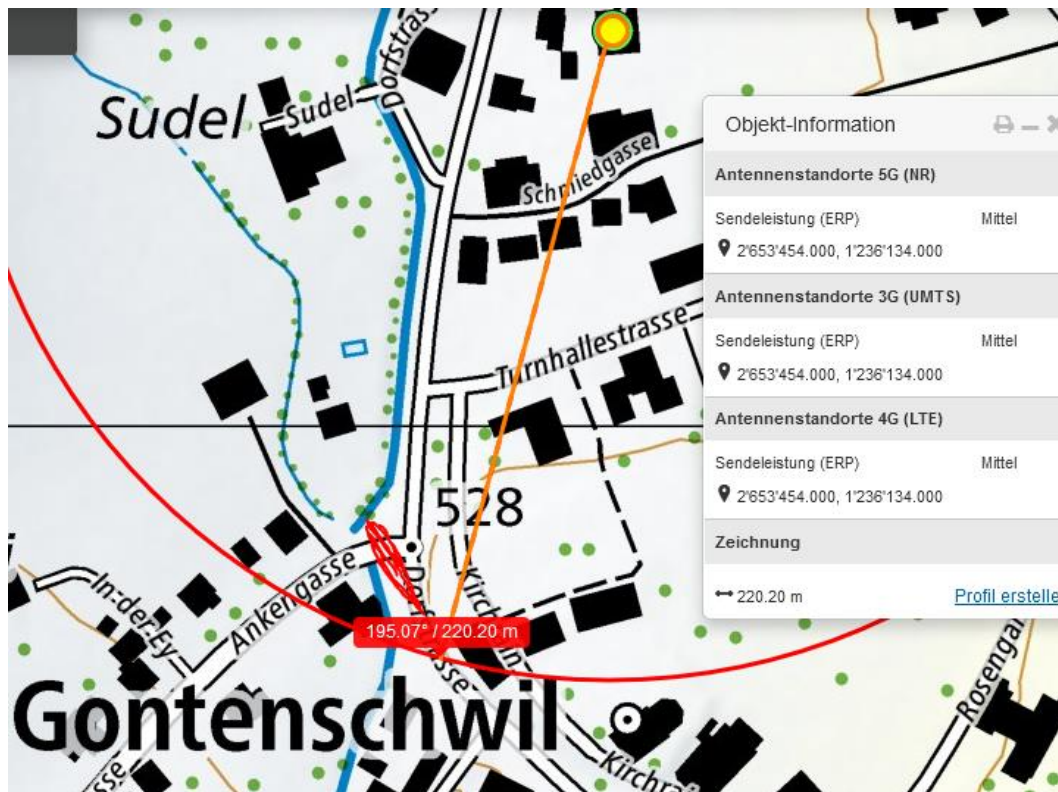
Der Lenker konnte sein Fahrzeug selbständig verlassen. Wurde jedoch zwecks Kontrolle durch die Ambulanz ins Spital überführt. Am Fahrzeug entstand Totalschaden.

Die Unfallursache ist noch unbekannt weshalb die Unfallgruppe der Kantonspolizei Aargau aufgeboten wurde. Die zuständige Staatsanwaltschaft eröffnete eine Strafuntersuchung und ordnete beim Lenker eine Blut- und Urinprobe an.

Zwecks Spurensicherung musste ein Teil der Dorfstrasse vorübergehend gesperrt werden.

[https://www.ag.ch/de/aktuelles/medienportal/medienmitteilung\\_kapo/medienmitteilungen\\_kapo/medienmitteilungen\\_kapo\\_details\\_180864.jsp](https://www.ag.ch/de/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_180864.jsp)

## Elektrosmog im Unfallgeschehen:

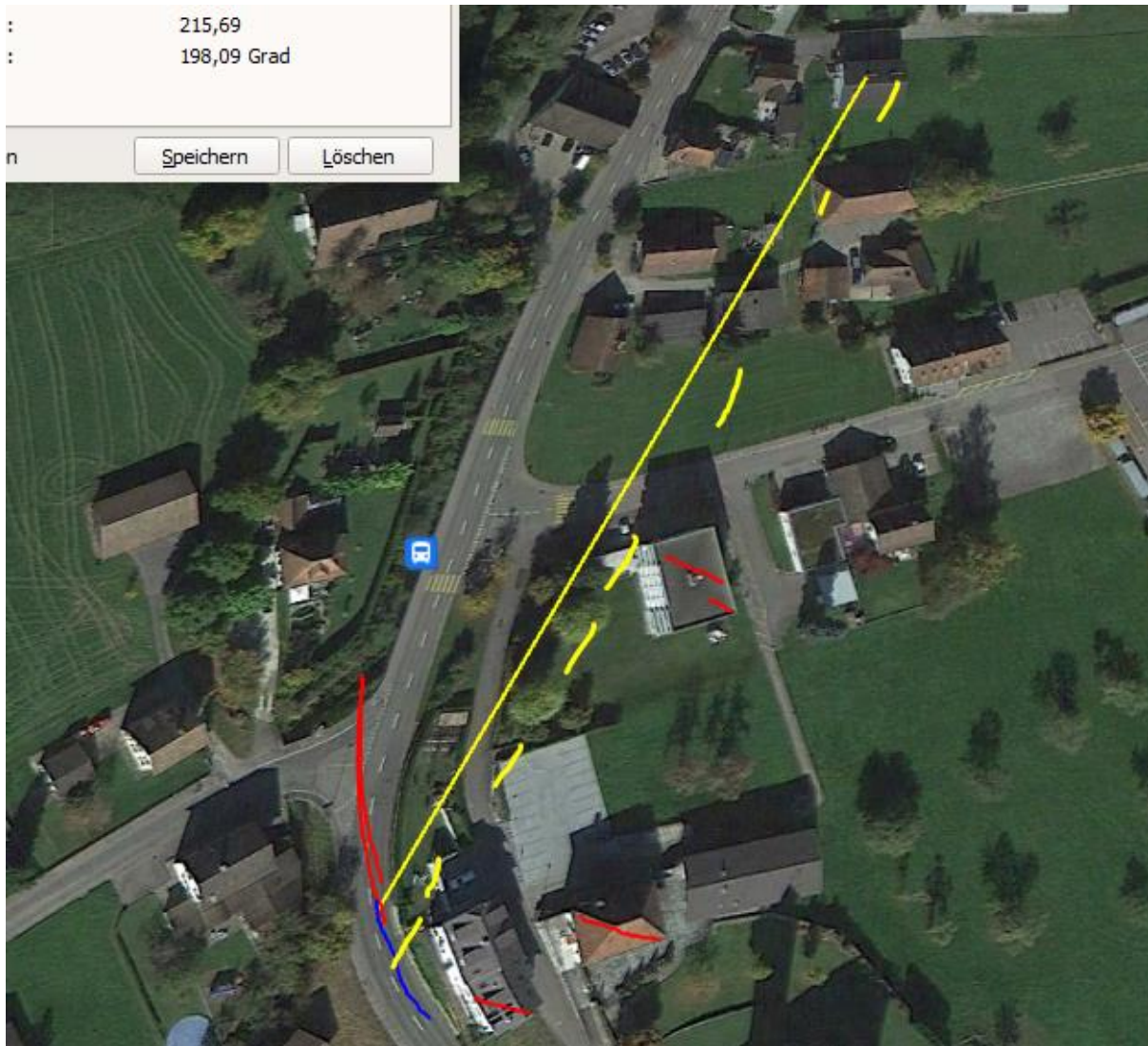


2x 2 Sender strahlen von rechts vorne ein, davon muss 1 ein Polycom-Sender sein.

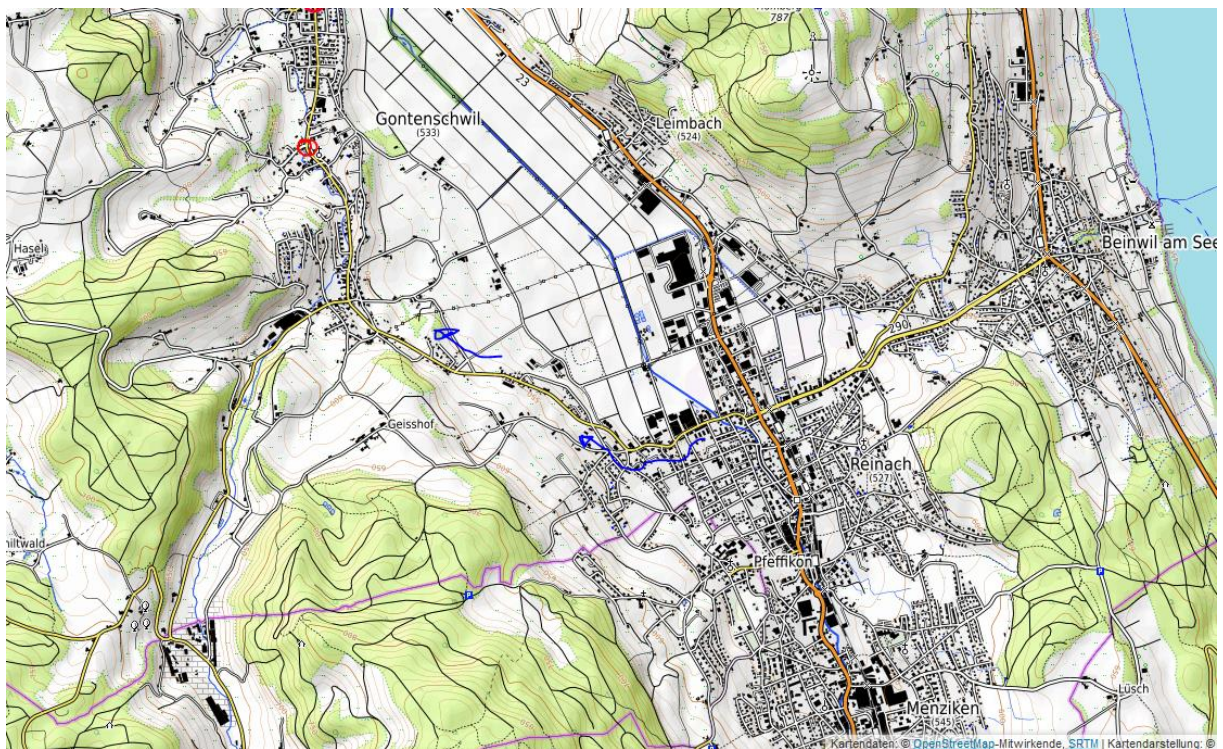


Der Einstrahlwinkel ist etwa 45°, die Einstrahlung von insgesamt 10 Frequenzen in geringen Abstand ist gross genug, ihn zu einer verzögerten Reaktion oder einer Absenz zu bringen.

Wie lange und wie weit er bisher unterwegs war, wird nicht in Erfahrung zu bringen sein, ebenso nicht das Resultat der Blutprobe.



Keine Hochspannungsquerungen seit Reinach



## Wetter trocken, gemäss Polizeibild

### Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: [http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57\\_synthese\\_d.pdf](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)  
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelisttler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":  
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:  
<https://magdahavas.com/electromog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.[www.hansuelisttler.ch](http://www.hansuelisttler.ch).[info@hansuelisttler.ch](mailto:info@hansuelisttler.ch)